

[2317.] **Denkmünze**

zur

IV. Säcularfeier der Buchdruckerkunst.

Der Unterzeichnete wagte den Versuch, zur bleibenden Verherrlichung des hehren Güttenberg-Festes dadurch beizutragen, daß er eine Denkmünze fertigte. Er legt dieselbe dem deutschen Publicum in dem Vertrauen vor, es werde sein einem großen Zwecke gewidmetes Bemühen nicht unbeachtet und ohne gerechte Anerkennung gelassen werden.

Die Festmedaille, 20 Linien im Durchmesser, trägt auf der Vorderseite das Bild des großen Erfinders der Buchdruckerkunst mit der Umschrift: Joh. Güttenberg, geb. 1400, gest. 1468. Die Rückseite zeigt zwischen Emblemen, welche wie der Typographie, so der von ihr geförderten Aufklärung, Betrieblichkeit u. s. w. angehören, die Büste Güttenberg's. Sie wird von einer allegorischen Figur, welche das der ganzen Erde zu Theil gewordene Heil andeutet, mit dem Lorbeer gekrönt. Daneben fehlen nicht die Bildnisse Faust's und Schöffer's, das Wapen der Stadt Mainz u. s. m. Umschrift dieser bildlichen Gruppe: Zum Ruhme des deutschen Vaterlandes. Im Abschnitt liest man: IV. Säcularfeier der Buchdruckerkunst. 1840.

Diese unter den Augen bewährter Kunstkenner entstandene Denkmünze kostet in Gold 50 fl. in Silber 27 fl. und in Bronze 20 fl. Den Debit hat der Verfertiger (Wohn.: Neumarkt, Markt) selbst übernommen, doch werden ihn darin gütigst unterstützen die Buchdruckerei des Hrn. Fr. Ries und die Kunsthandlungen der Herren Del Vecchio und L. Rocca.

C. Sr. Ehrhardt,
Graveur in Leipzig.

[2318.] Das erste antiquarische Verzeichniß von werthvollen ältern und neuern Büchern aus allen Zweigen der Wissenschaft zu äußerst billigen Preisen ist so eben bei Unterzeichnetem erschienen und ersuche ich diejenigen Handlungen, die Gebrauch davon machen können, dasselbe in mäßiger Anzahl zu verlangen.
Berlin, im April 1840. **S. D. Barasch.**

[2319.] Bei J. Voewenstein & Comp. in Elberfeld ist so eben erschienen und versandt:

Koch, Carl, deutsche Vorschriften zum Schul- und Privatgebrauch. 1. Lief. 21 Blätter. Quer Octav. 9 gg. , 40 kr. ord.

Die Flechten und ihre Behandlung. Von W. B. Fränkel. Doctor der Medicin und Chirurgie, praktischem Arzte und Operateur. Zweite vermehrte Auflage. 8. broch. Preis: 15 sg. oder 54 kr.

Herr C. Enobloch in Leipzig liefert auf Verlangen weitere Ex. à Cond.

[2320.] Ich erlaube mir, die resp. Sortimentshandlungen darauf aufmerksam zu machen, daß ich an folgenden Werken:

Geographisches Handbuch für Reise und Haus. Mit einer Reise- u. Postkarte. à 4 fl. — ohne dieselbe à 2 $\frac{2}{3}$ fl.

Allgemeine Post- u. Reisekarte von Ed. Wagner. Aufgezogen in Etuis à 2 $\frac{1}{2}$ fl. — Dieselbe unaufgezogen in Carton à 2 fl.

bei fester Bestellung $\frac{1}{2}$ Rabatt und bei Baarzahlung auf 6 Exemplare das 7. gratis gebe.

Darmstadt, April 1840.

C. W. Leste.

[2321.] **Die theologische Zeitschrift für Protestantismus und Kirche,** redigirt von Prof. Dr. A. Harles,

die jetzt mehr und mehr allenthalben Interesse erregt und Beifall gewinnt, wird durch Herrn Steinacker, auch das neueste Semester pro 1840, sogleich ausgeliefert.

Indem ich darauf die verehrten Herren Collegen aufmerksam mache, bemerke ich noch, daß davon bis jetzt 4 Bände, jeder zu 1 fl. netto , erschienen sind, jeder Band aber auch apart gegeben wird. — Inserate darin von theolog., philosoph., pädagog. und philolog. Verlag sind wirksam. Ich berechne die Petitseite nur mit 8 Pfennigen.

Erlangen, im Mai 1840.

Theodor Bläsing.

[2322.] **Das classische Nationalwerk:**

Fresco-Malereien der Allerheiligen Hofcapelle in München in Auftrag Sr. Maj. des Königs Ludwig ausgeführt von Prof. Heine Hef u. A., mit Genehmigung und unter den schützenden Privilegien Sr. königl. Maj. lithogr. von J. G. Schreiner. Zwölf Hefte in Royal-Folio, Crayon-Manier, das Hefte von 3 Blättern im Subscriptionspreise zu 9 fl. oder 5 fl. sächs.

Ausführlichere Prospective über dieses ausgezeichnete deutsche Nationalwerk sind durch jede Buch- und Kunsthandlung gratis zu beziehen.

Ist jetzt über die Hälfte erschienen. Die neuesten Blätter sind meisterhaft und stehen den frühern durchaus nicht nach! Das Ganze wird mit Beginn des folgenden Jahres beendet sein.

Ich lade besonders die zur Messe anwesenden Herren Collegen ein, sich für dieses würdige Unternehmen doch nunmehr gütigst zu interessieren und Exemplare bei mir zu bestellen, Sie aber auch freundlichst zu bitten, das im Börsenlokale aufgelegte Exemplar gefälligst einer genauen Ansicht zu würdigen, und sich von der Vortrefflichkeit des Werkes, womit kein ähnliches collidirt, zu überzeugen.

Ferner habe ich während der Messzeit im Börsen-Local zur geneigten Einsicht und Empfehlung auflegen lassen:

Christus-Bild in Lebensgröße. Gemalt von Professor Schlottbauer, lithogr. von J. G. Schreiner. Großfolio. chinesisches Pap. 5 fl. 24 kr. oder 3 fl.

Die Himmelfahrt Christi, nach dem Gemälde in der protestantischen Pfarrkirche in München von Prof. Hermann, lithogr. von J. G. Schreiner. Größtes Format, chinesisches Pap. 8 fl. 6 kr. oder 4 fl. 12 gr.

Brustbild Friedr. Rückert's, chinesisches Pap. à 1 fl. 8 gr. , weißes Pap. à 1 fl. Fol.

— — kl. Ausg. à 9 gr. u. à 6 gr.

— des Hofraths Koch, chinesisches Pap. 20 gr. Fol.

— — G. H. v. Schubert. gr. 4. chinesisches Pap. 14 gr. , weiß 12 gr. gr. 8. chinesisches 8 gr. , weiß 7 gr.

— des Prof. A. Harles. gr. 4. chinesisches 16 gr.

Feste Bestellungen auf diese treffend ähnlichen Portraits expedire ich in den Monaten Mai und Juni d. J. mit 50% auf laufende Rechnung.

Erlangen, 5. Mai 1840.

Theodor Bläsing.

[2323.] Wild und Sohn in Lemberg offeriren gegen Baar einige Exemplare von:

Supplementband zur 6. und früheren Aufl. des Conversations-Lexikons. Druckpapier à 1 fl. 16 gr.

1 Exemplar auf Schreibpapier à 2 fl. 12 gr.

Fehlt bei Brockhaus.